

Die Tagespflege Renafan in Offenburg setzt auf viel Bewegung

Erfolgreiche Teilnahme am Präventionsprogramm der IKK classic

Dresden/Offenburg, 12. August 2026. Die Tagespflege Renafan in Offenburg hat erfolgreich am Präventionsprogramm „Bewegte Tagespflege“ der IKK classic teilgenommen. Das Konzept richtet sich an teilstationäre Einrichtungen und unterstützt Pflegekräfte dabei, Bewegung und Mobilität als zentrale Bausteine in den Tagesablauf der Gäste einzubinden.

Bewegung als Teil des Alltags

Gemeinsam mit der IKK classic hat das Pflorgeteam der Tagespflege ein passendes Bewegungskonzept für die Einrichtung entwickelt und dieses erfolgreich in den Pflegealltag integriert. Das Ziel: Die Gäste sollen so lange wie möglich zuhause wohnen und mobil bleiben.

„Bewegung bedeutet für die Gäste in der Tagespflege vor allem eines: ein Stück Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten. Unser Programm zeigt, dass Aktivierung und Fürsorge Hand in Hand gehen können.“

Marina Dames, Gesundheitsmanagerin der IKK classic

Durch das Projekt ergaben sich einige Änderungen in der Tagespflege, die sich positiv auf die Gäste ausgewirkt haben. So bereiten sie sich beispielsweise jetzt das Frühstück selbst zu und durch ein Bewegungsprogramm wurden Übungen in den Alltag der Tagespflege übernommen. „Ein besonderes Highlight ist unser neuer Drive-In – eine Maßnahme, die sich aus dem Projekt ergeben hat. Ein Stehtisch mit einer von den Gästen selbst bemalten bunten Tischdecke. Auf diesem werden täglich verschiedene Snacks angeboten. Also ein Stopp für mehr Bewegung, mehr Freude und mehr Lebensqualität“, so Julie Fernandez, stellv. Tagespflegeleitung. Und: „Wir vom Personal denken inzwischen viel bewusster und achtsamer, um so die Eigenständigkeit der Gäste noch mehr zu fördern“, so Pflegefachkraft Maria Probst.

Pflege neu denken

Die „Bewegte Tagespflege“ wurde von der IKK classic in Kooperation mit der Hochschule Esslingen entwickelt. Das Programm verbindet gezielte Bewegungsförderung mit alltäglichen Aktivitäten, wie sie auch im eigenen Haushalt der Gäste vorkommen. Durch diesen Ansatz

lassen sich zahlreiche positive Effekte erzielen. Dies gilt sowohl für die Selbstständigkeit der Tagespflegegäste als auch für die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden. Ziel ist es, die Menschen zu ermutigen, selbst aktiv zu bleiben und ihre Fähigkeiten zu erhalten, um ihnen einen möglichst langen, eigenständigen und aktiven Verbleib in der Häuslichkeit zu ermöglichen.

Interessierte Tagespflegeeinrichtungen können sich bei der IKK classic melden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter www.ikk-classic.de/pflegepraevention.

Das Bild darf im Zusammenhang mit der Pressemitteilung genutzt werden (© IKK classic):

Von links nach rechts: Maria Probst (Pflegefachkraft) Heidi Brosch (Betreuungskraft)
Bettina Gentner (Betreuungskraft), Julie Fernandez (stellv. Tagespflegeleitung)

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 155 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.

www.ikk-classic.de/presse